

S. 560 Z. 5: Die Lücke ist durch 'non' zu ergänzen und statt 'trad[icit]' in Analogie zu 'incolebat' und 'predicabat' besser 'tradebat' zu lesen.

Z. 37: Auf die Schilderung der päpstlichen Bemühungen, gegen Manfred zuerst Richard von Cornwall oder Alfons von Kastilien herbeizurufen, dann Karl von Anjou durch die Aussicht auf Sizilien zu ködern, folgt der bemerkenswerte Satz: 'Nos vero — ipsorum de apparatusibus in aliquo non curantes, risimus et ridemus et, nonnullis ipsorum depopulatis, tantum provise lascivie vanis rumoribus, Parisius seu Bononie scolis parvo tempore studendo didicimus, tum quia eorundem ac ipsorum cuiuslibet non ignoramus potenciam, tum quia simili ferventis incitacionis precipue per antigradum (= lantgravium) et deinde per regem Guilielmum, viros Germanicos utique ac excelsos plurimum et facundos, adversus divum augustum genitorem nostrum hactenus Romana ecclesia insudavit'. Was den Text betrifft, so möchte ich W.s Vorschlag, statt 'provisé' zu lesen 'perverse', als ungerechtfertigt verwerfen. Zu 'simili' fehlt, wie schon W. bemerkt, ein Substantiv; es steckt entweder in dem auffälligen 'precipue', für das W. 'principio' lesen möchte, und wäre dann etwa in 'precepto' oder dergl. zu emendieren oder es ist etwa 'stimulo' zu ergänzen, das dann wegen der Aehnlichkeit mit 'simili' (das dem Sinne nach nicht gut zu entbehren ist) versehentlich übergegangen wäre. Im übrigen glaube ich nicht, dass eine weitergehende Verderbnis oder Verstümmelung des Satzes, so unverständlich er auf den ersten Blick auch erscheint, anzunehmen ist. Die Worte 'et nonnullis — studendo didicimus' sind als eine Parenthese aufzufassen. Die Uebersetzung würde ungefähr lauten: 'Wir aber, gänzlich unbekümmert um ihren Machtaufwand, haben darüber gelacht und lachen noch darüber, — und zwar haben wir dadurch, dass einige von ihnen schon dahingerafft sind, dieses Mass von berechtigter Heiterkeit durch die leeren Gerüchte (oder: die Leerheit der Gerüchte über sie) erlernt, als wir kurze Zeit an den Schulen von Paris und Bologna studierten, — einmal weil wir ihre und eines jeden von ihnen Macht zur Genüge kennen, dann auch, weil die römische Kirche schon ehemals¹ gegen den göttlichen Augustus unsern Vater mit einem ähnlichen Stachel

1) So stets die Bedeutung von 'hactenus' in diesem Stücke, was von A. Bergmann, König Manfred 1264—66 S. 55, Anm. 3 zu beachten gewesen wäre.